

Baubeschreibung

Neubau Hans-Lebrecht-Schule (Schule für Kranke, Kinder- und Jugendpsychiatrie) Sonderschule im Passivhausstandard (nicht zertifiziert)

Die Baubeschreibung beschreibt die zu erbringenden Qualitäten einzelner Bauteile. Sie ist keine bis ins Detail geführte Auflistung der zu erbringenden Leistungen. Nicht aufgeführte Leistungen werden in Abstimmung mit Architekt und Statiker, Fachplaner und AG im erforderlichen Maße ergänzt, um ein, den einschlägigen VDI-, DIN-, öffentlich rechtlichen-, sowie baurechtlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik entsprechendes, bezugsfertiges Gesamtgebäude zu erstellen.

Bauwerk

000 Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung umfasst sämtliche Maßnahmen, welche zum ordnungsgemäßen Betrieb der Baustelle bis zur gebrauchsfertigen Übergabe des Projektes erforderlich sind.

001 Gerüstarbeiten

Jegliche Art von Gerüsten für die Durchführung der Baumaßnahme bis zur gebrauchsfertigen Übergabe des Projektes.

002 Erdarbeiten

Alle erforderlichen Erdarbeiten insbesondere auch:

- Ausbau und Abbruch von Elementen der bestehenden Aussenanlagengestaltung
- Aushubarbeiten
- Fachgerechte Auffüllungen / Unterbauten vorbereitend für Landschaftsbauarbeiten

003 Landschaftsbauarbeiten

Die Leistung wird von Silands Landschaftsarchitekt Roberto Kaiser geplant und umfasst insbesondere:

- Geländemodellierung unter Rücksichtnahme bestehender Anschlusshöhen sowie der neuen Anschlusshöhen am Gebäude
- geeignete Anschlüsse an angrenzende Oberbeläge
- Anschluss an das Gebäude umlaufend über Noppenbahn mit Vliesbeschichtung, Traufstreifen aus Schotter mit Einfassung aus Flachstahlband.
- Geregelt Entwässerung der versiegelten Flächen über Entwässerungsrinnen und Hofabläufen.
- Abschluss der Asphaltflächen am Übergang Rasenfläche durch Flachstahlband.
- Gehweg und Eingangshof als 2-lagiger Asphaltbelag bestehend aus Trag- und Deckschicht.
- Spielplatzflächen mit Spielsand und Fallschutzriesel.
- Verbleibende Flächen als Rasenflächen einschl. aller erforderlichen Leistungen bis zum abnahmefähigen Zustand nach DIN 18917.
- Geländemodulation mit Terrassierungen durch Stahlwangen im Gelände.
- Aussentreppenanlage im Gelände mit Beton-Fertigteilen mit jeweils 2 Steigungen 15/30.
- Fassadenrinnen vor bodentiefen Fenstern und Türen.
- Gitterrost vor Haupteingang Ebene 2.
- 19 Stck. Solitärbaume und -sträucher inkl. Pflanzung und Düngung
- Kleingehölze wie Schnithecken, Kletterpflanzen, Bodendecker und Zwergsträucher.
- Allgemeine Einbauten wie Sitzaufgaben, Sonnensegel, Spielgeräte und Findlinge.

006 Bohr- Verbau und Rammarbeiten

Verbaumassnahme als erschütterungsarmer Berliner Verbau (vorgebohrt) nach Angabe IGG.

009 Entwässerungskanalarbeiten

Grundleitungen aus mineralgefülltem Polypropylen (DN 100-125 und DN 150). Verlegung in bauseits hergestellten Gräben.

Hausanschlussschacht 1 Stck. Durchmesser 1000mm mit befahrbarer Abdeckung.

010 Drainerarbeiten

Keine Drainage vorgesehen. Nach Angabe Baugrundgutachten hangseitige Abdichtung gegen drückendes Wasser nach DIN 18195 Teil 6, sowie als zusätzliche Maßnahme Herstellen der Bodenplatte aus WU-Beton und wandseitiges Anbringen von einer Noppenbahn.

012 Maurerarbeiten

Schachtabmauerung und Trennung WC-räume als 11,5cm KS-Innenmauerwerk.

013 Beton- und Stahlbetonarbeiten**Gründung/Fundamente**

Bodenplatte als Flachgründung mit zusätzlicher Frostschräge im südlichen Bereich.

Bodenplatte

Stahlbetonplatte in WU-beton nach Angabe Statik.

Bodenplatte unterseitig mit 30cm XPS-dämmung im Sandbett hohlraumfrei verlegt (Druckfestigkeit nach Angabe Statik).

Decken

STB-Massivdecken nach Statik.

Leitungen HLS/E als Einlegearbeiten.

Wände/Pfeiler

Stahlbeton nach Statik.

Unterzüge/Überzüge/Brüstungen

Stahlbeton nach Statik.

Aufzugsschächte

Stahlbeton n. Statik, Unterfahrt in wasserundurchlässigem Beton, ohne über OK Dach herausragende Überfahrt (OK RFB Überfahrt=OK RFB Dach).

Gebäudedehnfugen

Nach statischer Erfordernis, jedoch bisher keine Dehnfugen vorgesehen nach Angabe Statik.

Dämmung

Dämmung entsprechend Angabe Passivhausberater/Wärmeschutz..

Die warme Gebäudehülle verläuft hierbei umlaufend und bis UK Bodenplatte.

Treppen

Treppenfertigteile mit Untersicht in Sichtbeton SBK3/SHK2. Setzstufen ohne Belag mit Sichtbetonqualität, Trittstufen geeignet für Aufbau mit Eichenholzbelag (4cm).

Zwischenpodeste auskragend an Aussenwand betoniert (Ortbeton), Untersicht in Sichtbeton Treppenläufe schalltechnisch entkoppelt. Auf eine scharfkantige Ausführung der sichtbaren Kanten ist besonders zu achten.

Vordach

Stahlbeton nach Statik, als STB-Fertigteil (aufgrund der Größe Unterteilung in drei Fertigteile). Oberfläche in Sichtbeton mit glatten Schalungsoberflächen – SHK3 SB3. Befestigung Vordach mittels Isokorb (passivhausgeeignet).

Fassade

Fassade als Wärmedämmverbundsystem mit Dämmung 26cm und Putz als groben Kratzputz (Besenstrich). Ausgleichsputz im Bedarfsfall zur Toleranzaufnahme des Rohbaus.

Baustahl

Nach Erfordernis – Angabe Statik.

018 Abdichtungsarbeiten

Sockelabdichtung bis 30cm über Gelände/ Wände.

Schwarzabdichtung als 2-komponentige Bitumen-Spritzabdichtung nach Din 18195 Teil 6, Anschlussabdichtungen im System als Flüssigfolienverbundabdichtung.

021 Dachabdichtungsarbeiten**Abdichtungssystem Hauptdach**

Flachdach als Warmdachaufbau mit Gefälledämmung mit Abdichtungssystem der Anwendungskategorie K1 als hochwertige Elastomerbitumenbahnen 2-lagig, Folien der Eigenschaftsklasse E1. Dampfsperre im System.

Wärmedämmung Hauptdach

Gefälledämmung aus expandiertem Polystyrol (EPS) im System der Warmdachkonstruktion, Dämmstärke nach Wärmeschutzberechnung Passivhausberater mittlere Dämmstärke 30cm WLG035.

Extensive Begrünung (Hauptdach)

Extensivbegrünung durch Ansaat von Sedum und Kräutern.

Anschlussabdichtungen

Anschlussabdichtungen als Flüssigfolienverbundabdichtung im System.

Dachsicherungssystem

Sekuranten nach Erfordernis, einschl. einem Satz Sicherungsgurtzeug im Aufbewahrungskasten.

RWA-Lichtkuppeln

Als notwendige Entrauchungsöffnung des Treppenraumes, freier Querschnitt mind. 1m². Lichtkuppel passivhausgeeignet (keine Dachausstiegsfunktion). RWA-Zentrale wandbündig in Innenwand eingebaut.

Abdichtungssystem Zwischendach Lehrmittelraum

Flachdach als Kaltdachaufbau mit Gefälledämmung mit Abdichtungssystem als hinterlaufsichere in Heissbitumen verlegte Bitumenabdichtung.

Wärmedämmung Zwischendach Lehrmittelraum

Gefälledämmung aus extrudiertem Polystyrol (XPS) im System der Kaltdachkonstruktion, Dämmstärke nach Wärmeschutzberechnung Passivhausberater mittlere Dämmstärke 26cm WLG028

022 Klempnerarbeiten

Attikaverwahrung aus Titanzink mit Stehfalz.

023 Putz- und Stuckarbeiten**Innenputz Wand**

Innenräume mit Gipsputz einlagig, sauber geglättet, Oberflächenanforderung Q3, geeignet für Anstrich ohne Tapete.

Feuchträume Kalkzementputz als Untergrund der Fliesen.

024 Fliesen- und Plattenarbeiten**alternative Abdichtung**

am Boden sowie Übergang zu aufgehenden Wänden

Wand- und Bodenfliesen WC-Räume

Wandfliesen allseitig raumhoch gefliest, Farbe Weiß, Format 15/15cm

Bodenfliesen Pro Architectura PN91 (beige/braun), Format 5/5cm.

Anforderung Rutschhemmung Bewertungsgruppe R10.

Bodenfliesen Technikräume

Fliesen mit Sockelfliese, Farbe braun, günstige aber robuste Fliese nach Vorschlag Fliesenleger.

Wandspiegel

Grosszügige Wandspiegel über den Waschtischen in den WC-räumen, anstelle der Wandfliesen auf Untergrund geklebt. Spiegel bruchsicher, Sicherheitsgrad nach TRAV.

025 Estricharbeiten

In allen Räumen schwimmende Estriche als Zementestriche auf Trittschall- und Wärmedämmung nach Lastannahmen der DIN 1055. Estriche mit Fussbodenheizung.

027 Tischlerarbeiten**Innentüren**

Türen mit Stahlumfassungszargen mit Schattennut und Einfachfalz, h=2,26m ab OK FFB, Türblätter 40-50mm stumpf einschlagend, Röhrenspantüren mit Holz furnier-Oberfläche Holzart Eiche, Einleimer Eiche, Bodenabsenkung, VX-Bänder Stahl, Schallschutz erhöht Rwp=42dB.

Türen mit Brandschutzanforderung selbstschliessend mit integrierten Freilauftürschliessern.

Brandschutztüren (laut Vorgabe Brandschutzgutachten) im gleichen Erscheinungsbild.

Treppen

Treppenbelag der Trittstufen als Massivholzbelag Eiche (Setzstufen Sichtbeton), eingefräste Schattenfuge entlang Stufenvorderkante, Brandschutzanforderung B2.

Erste und letzte Stufe mit visueller Markierung nach Din 18040 als eingelassenes dunkleres Holz furnier.

Handläufe Eiche massiv d=35mm, Brandschutzanforderung B2.

Absturzsicherung als durchgehende Holz-Harfe Eiche (Hartholz), 3 Stäbe je Stufe (ca. 48 Stäbe), Stababmessungen ca. 30/100mm oder 40/120mm, Gesamthöhe der Harfenkonstruktion 9,95m, Brandschutzanforderung B2.

Fenster

Fensterelement Holz-Alu passivhausgeeignet z.B. der Fa. Wiegand (DW-Plus light integral), Holzart Fichte oder Kiefer. Fenster mit 3-fach-Verglasung Ug-Wert 0,6 W/m²K, alle Verglasungen als Sicherheitsglas bzw. TRAV-Verglasung.

Fenster mit Brüstungen: Dreh-funktion der schmalen Flügel mit Aufstellbegrenzer oben und unten, fest eingestellt und nicht aushängbar, breites Fensterfeld als Festverglasung. Abschliessbare Fenstergriffe (Generalschliessanlage).

Ausnahme Notausstieg-Fenster E0: zusätzlich Dreh-funktion des breiten Flügels als 2. Rettungsweg, keine Feststellfunktion, Fenster ohne Schloss

Fensterbank innen als Massivholzplatten Eiche.

Möbel

Möbel als Schreinerkonstruktionen nach Entwurf mfp.

028 Parkettarbeiten

Klassenräume, Flure, Gruppenräume und Büros mit hochwertigem Massivparkett (8mm) Eiche geölt, Verlegeart: englischer Verband. Umlaufend mit Sockelleisten (geschraubt).

Anforderung Rutschhemmung Bewertungsgruppe R9.

029 Beschlagarbeiten**Tür- und Fensterbeschläge**

Objektbeschläge Fa. FSB Edelstahl - Modellgruppe FSB1023 Ulmer Klinke

Schließanlage**Türstopper**

FSB 3884 oder FSB 3878

030 Sonnenschutzarbeiten

Motorbetriebene Jalousien mit Schienenführung (windsicher), Fabrikat zB Warema E93 AE od. glw. an allen Fassadenelementen- Ausnahmen: Fenster unter Auskrugung Ebene 0 Südfassade, sowie Zu- und Notausgänge, diese erhalten Sonnenschutzglas. Ankoppelung an zentralen Wind und Sonnenwächter.

031 Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten**Laibungseinfassung Fenster**

Umlaufende Laibungseinfassung der Fenster als Alu-Blech.

Fassadenbekleidung

Optische Zusammenfassung der Fensterelemente E0 Südfassade durch Fassadenbekleidung der Stützpfeiler zwischen den Fenstern mit Alu-Glatblech.

Absturzsicherung Treppe E2

Raumhohes Glaselement (absturzsichernd nach TRAV) an Stirnseite des Treppenloches als Absturzsicherung in Ebene 2.

Begehbare Bodeneinsätze Glas

Begehbare Glaselemente am Boden als Lichtschlitze am Flurende Achse 4 (Glasstatik beachten).

033 Gebäudereinigungsarbeiten

Baureinigung sowie Baufeinreinigung zur Übergabe. Glasreinigung innen wie aussen inbegriffen.

034 Maler- und Lackiererarbeiten**Innenwände / Decken**

Glattspachtelung Oberfläche Q3, mit Dispersionsanstrich Abriebklasse 1.

Stahlzargen / Stahlbauteile innen

Deckender Anstrich mit Polyurethanlack, Farbton nach Bemusterung wie Wandfarbe.

036 Bodenbelagsarbeiten**Sportboden Mehrzweckraum**

Punktelastischer Sportboden Typ Linodur Sport, Farbe stony brown NCS: S 2010-Y 10R

Reinstreifer Windfang Ebene 0

Reinstreifer Typ EMCO Marshall 522 RW od. glw. Gesamtfläche ca.8,5m²

039 Trockenbauarbeiten**Abgeh. Decken**

Glatte GK Decken als Abhängung in WC-Räumen, tlw. Flure, tlw. Gruppenraum, tlw. Klassenraum, Oberfläche Q3 gespachtelt und geschliffen, anstrichfertig. Abgehängte Decke im Flurbereich mit Brandschutzanforderung.

Innenwände nicht-tragend

Trockenbauwände z.B. im System Knauf W115 doppelt beplankt, Wandstärke insgesamt 28cm, Oberfläche Q3 gespachtelt und geschliffen, anstrichfertig. Äußere Lage GK-platte durchgehend vor Stb-Pfeiler in Fensterlaibung geführt.

Vorsatzschalen

Vormauerungen und Schachtausbildungen als Tb-Vorsatzschalen, Schächte mit Brandschutzanforderung F30. Vorwandinstallationen zur Befestigung von Waschtischen, WC, Urinal z.B. im System Knauf W21 passend zu Knauf W112.

065 Aufzugsanlagen

Behindertengerechter Seilaufzug ohne Triebwerksraum, Kabinenverkleidung Edelstahl, grossflächiger Spiegel. Türen einseitig öffnend. Türbreite im Lichten 90cm. Verminderte Schachtkopfhöhe (Überfahrt).

Sonstiges

Aufgestellt am 28.04.2015

Kathrin Weber
Architektin